



Gemeinsame Erklärung der Schirmherren von „Nordbahngemeinden mit Courage“ zum Brandanschlag auf das vereinseigene Demokratiemobil

Die demokratischen Parteien und Bürgermeister der S-Bahn-Kommunen Birkenwerder, Glienicke/Nordbahn, Hohen Neuendorf und Mühlenbecker Land verurteilen den feigen und sinnlosen Brandanschlag auf das Demokratiemobil von Nordbahngemeinden mit Courage e.V. im eigenen Namen, aber auch im Namen der überwältigenden Mehrheit der Bürgerschaft in unseren Kommunen.

Wir stehen für die bedingungslose Anerkennung des Grundgesetzes, für Meinungsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie für Demokratie und Toleranz gegenüber Andersdenkenden und Fremden. Aber unsere Toleranz endet dort, wo Recht und die schutzwürdigen Rechte und Grenzen von anderen Menschen, insbesondere von Minderheiten und Schutzbedürftigen, verletzt werden. Weltoffenheit ist für uns selbstverständlich, wird von der Bürgerschaft aktiv gelebt und von Politik und Verwaltung bestmöglich flankiert und unterstützt.

Wir laden jeden Einwohner und Gäste der Kommunen ein, mit uns über ihre Ängste und Bedenken in ein sachliches Gespräch zu kommen und dort, wo sie sich bedrängt fühlen, bestmögliche Kompromisse auszuhandeln. Aber wir werden keinen offen vorgetragenen Hass, Beschimpfung oder Beschädigung von Menschen oder Gegenständen dulden.

Die S-Bahn-Gemeinden bleiben Kommunen der Toleranz und des demokratischen Miteinanders. Sinnbildlich steht dafür Nordbahngemeinden mit Courage, denen wir durch demokratische Beschlüsse und die Übernahme der Schirmherrschaft auch weiterhin unser volle Anerkennung und Unterstützung gewährleisten.